

Gemeindebrief

**der Evang.-luth. Kirchengemeinden
Herrenhausen-Leinhausen
Ledeburg-Stöcken
Zachäus (Burg)**

Ausgabe 6/2020 – Dezember – Januar



Treffpunkt Kirche

Weihnachten wohin

Rebekka Hinze ist jetzt unsere Gemeindemanagerin • S. 4

Verabschiedung von Kantor Martin Ehlbeck • S. 5/12

Drei Wege zur Krippe • Immer den Faden entlang

Weihnachten wohin

Das hört sich so ein bisschen an wie bei einem Umzug, wenn man die beschrifteten Kartons in den Zimmern verteilt, manche in den Keller bringt, auch die mit der Aufschrift Weihnachten. Doch spätestens zum 1. Advent holen die meisten von uns Kerzen, Strohsterne, Engelchen und dergleichen hoch und dekorieren die Wohnräume – ist vielleicht manchmal etwas zuckrig, aber ja auch total schön, eigentlich.

Ich spreche mit einer Freundin über das Thema Weihnachten, die vor einigen Jahren ihren Mann verloren hat. Als er noch lebte, hatte sie auch jedes Jahr das Haus geschmückt, sehr heimelig, bestimmte Dinge wie der Herrnhuter Stern und die Kerzenlaterne im Flur hatten ihren festen Platz, Stechpalmenzweige, schimmernde Kugeln, Kerzen, zum Fest selbst dann natürlich auch ein Baum ... Am ersten Heiligen Abend ohne ihren Mann traf sie sich mit Freundinnen, die alle versuchten, Weihnachten zu ignorieren. Man aß zusammen, unterhielt sich, war auch in Teilen heiter. Und letztlich hatte dann doch jeder für jeden ein kleines Geschenk. Auf der Heimfahrt schaltete sie das Radio aus. In den Jahren zuvor hatten sie und ihr Mann späte Gottesdienste mit guten Chören besucht, das wollte sie nicht allein. Endlich daheim versuchte sie ihr ungeschmücktes Haus als wohltuend zu empfinden – gelang ihr nicht ganz. Die Feiertage überstand sie dann bei den Kindern und mit spannenden Filmen ohne Weihnachten auf Netflix.

Im zweiten und dritten Jahr blieb sie allein. Im vierten Jahr schließlich holte sie Tannenzweige, stellte ein paar Kerzen auf, lud die Kinder ein und ging mit ihnen auch zum Gottesdienst. „Es ist ein schwieriges Fest für jemanden, der nicht erwartet, dass ihn etwas mit Freude erfüllen wird“, sagt sie.

Klar, dass Weihnachten, das „Fest der Liebe“, für einsame Menschen quälend ist; die Welt scheint nur aus Paaren jeden Alters mit glückstrahlenden Augen zu bestehen, Kinder drücken selig ihr neues Spielzeug an sich, stehen als reine Engelchen beim Krippen-



spiel in der Kirche und die Medien machen auf Harmonie und Rührseligkeit, was das Zeug hält – schwer auszuhalten, zumal überall (außer in der Kirche natürlich) der eigentliche Sinn des Festes verfremdet wird: eine Feier zur Geburt des Mannes, der das Christentum begründet hat.

Diesen Geburtstag feiern wir jetzt zum 2020sten Mal. Ich denke, wenn das jemand der jungen Frau aus Nazareth gesagt hätte, sie hätte denjenigen für

einen Märchenerzähler gehalten oder gemeint, man wolle sie verhöhnen. Hochschwanger hatte sie mit ihrem Mann zur Volkszählung nach Bethlehem „reisen“ müssen, was zu der Zeit, da es geschah, auch nicht schwanger anstrengend genug war. Das Kind kam dann auch zur Welt, unter wohl sehr provisorischen Umständen – auch für ihren Mann bestimmt alles ziemlich stressig. Und dann kommen zeitnah auch noch lauter fremde Leute, die das Kind gleich sehen wollen ... Aber vielleicht hat Maria das ja genossen, fand es fein, dass andere ihr einzigartiges Baby bestaunten. Die Weihnachtsgeschichte sagt nichts darüber.

Doch tausende Jahre später noch zünden wir diesem Kind, das ein wunderbarer kluger Mensch wurde, zu Ehren Kerzen an, beschenken uns gegenseitig und denken zurück an die Nacht in Bethlehem – eine Geburtstagsfeier eben, für jemanden, der irgendwie wichtig ist in unserem Leben, ein Fest, zu dem jeder eingeladen ist, mit oder ohne Geschenk, mit oder ohne Partner oder Familie. Und weil das der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes ist, die Freude, die Hoffnung auf etwas Neues, Gutes, werden wir auch in diesem Jahr das Heim schmücken und vielleicht mit anderen einen der vielen angebotenen Gottesdienste feiern.

Ihnen allen eine schöne Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Annemarie Schäfer

Blickwechsel

Also eigentlich schenke ich gerne, lasse mich auch gern beschenken, nur diese festen Daten sind manchmal etwas anstrengend. Ich kenne aber auch Menschen, vor allem Männer, für die ist das richtig Stress. Darum hatten der damalige Partner und ich beschlossen, wir lassen das mit der Schenkerei zu Weihnachten. Ich kann nur sagen: Wir haben uns nie vorher und nachher so tolle Sachen geschenkt. War trotzdem eine Gratwanderung; wenn wir nicht ähnlich getickt hätten, wäre vielleicht einer dagestanden ohne eine Gabe

für den anderen, aber selber beschenkt. Sowa kann nicht nur die Feiertage versauen, das ist Krise in Reinform. Auch die Floskel „Und wir schenken uns nichts“, wenn man sich in der Weihnachtszeit mit Freunden trifft, sollte man nicht zu ernst nehmen. Ich denke da an ein Adventstreffen mit mehreren Frauen: ein lustiger Abend, Klönen, Gelächter ... Und plötzlich zauberte eine für jede von uns ein Päckchen hervor. Gottlob hatten wir alle vorgesorgt und jede hatte für jede etwas dabei. Auch das hätte schiefge-

hen können, daran sind schon Freundschaften zerbrochen. Bei einer Feier saß ich mal neben einem sehr netten Mann, echt glücklich in seiner Ehe. Er war wohl schon etwas gelockert durch die Getränke, sprach total liebevoll von seiner Frau, versank dann jedoch in einem Gedankenstrom und sagte mit einem tiefen Seufzen: „Nur ist dann da diese Sache mit Weihnachten ...“ Irgendwie auch ein gutes Gefühl: Wir sind nicht allein. Schöne Feiertage!

Annemarie Schäfer



Wo hin mal sehen wohin

Vor einiger Zeit hatte ich Urlaub. Im Familien- und Freundeskreis hörte ich in den Wochen zuvor häufiger die Frage: „Na, wo fährst du hin im Urlaub?“ Abgesehen davon, dass ich als begeisterter Bulli-Camper ohnehin selten einen Plan habe, wo die Reise hinführt, war die Frage in diesem Jahr durch die besonderen Umstände der Pandemie noch schwieriger zu beantworten. So blieb denn häufig nur ein unverbindliches „Mal sehen ...“ als Antwort übrig.

„Mal sehen ...“ – für manchen stehen diese Worte für schwer zu ertragende Beliebigkeit, was Planungen und Absprachen angeht. Für andere stehen sie für eine tiefe Sehnsucht nach Spontaneität und einem Leben ohne Uhr und Terminkalender. Für wieder andere stehen sie für leidvolle Erfahrungen, weil sie sich dem Schicksal ausgeliefert sehen und bislang keine Perspektive entdecken konnten.

In den biblischen Erzählungen rund um die Geburt Jesu finden sich diese unterschiedlichen Aspekte. Von Maria und Josef wird erzählt, dass sie „keinen Platz in der Herberge“ fanden. In Krippenspielen erfährt dieser Nebensatz häufig besondere Aufmerksamkeit. Gern wird er mit einem oder meh-

rerer Wirten inszeniert, die das verzweifelte Paar abweisen. „Seht zu, wo ihr bleibt! Hier jedenfalls nicht!“ – Wohin sollen wir nun? Mal sehen, wo sich ein Unterschlupf finden lässt. Und nur nicht verzweifeln!

Die Hirten haben ein klares Ziel vor Augen, als sie sich auf den Weg machen. Sie wollen mal sehen, was es mit der Botschaft der Engel auf sich hat. Neugier und hoffnungsvolle Erwartung spornen sie zur Eile an. Sie müssen unbedingt mal wo hin!

Eine wissenschaftliche Entdeckung im Sternenhimmel löst bei den Astrologen Unruhe und Faszination aus. Mal sehen, wohin und zu welchem Ergebnis die weiteren Forschungen führen werden. Nur mit dieser offenen Geisteshaltung und mit langem Atem können sie als Forscher erfolgreich sein.

Die Nachricht von der Geburt eines „Königs“ löst beim regierenden König Herodes Furcht und Entsetzen aus. Wohin kann das noch führen?! Aber er überlässt nichts dem Zufall und lässt alle in Frage kommenden Kinder vorsorglich ermorden. Wollen wir doch mal sehen, ob sich einer erdreistet ...!

Wohin wird uns die Pandemie noch führen? Wann darf ich wieder überall



dahin, wo ich gern hin möchte? Wo sollen meine Kinder hin, wenn Schulen und Tagesstätten wieder schließen sollten? Wo kann ich als Obdachlose hin, wenn der Winter kommt? Wo kann ich Heiligabend eigentlich zum Gottesdienst hingehen? Fragen über Fragen ...

Als Gott Mensch wird, weiß er (oder sie?!), wo * hin will. Zum Menschen. Zu dir. Zu mir. Als wollte Gott sagen: „Ich muss da mal hin!“ Wie reagieren wir? Mal sehen? Oder freuen wir uns drauf?

Pastor Gerd Peter

Freitag, 15. Januar, 18 Uhr
Herrenhäuser Kirche

Franz Schubert
Die Winterreise

Dietmar Sander,
Bariton

Eintritt
frei



Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr
Herrenhäuser Kirche

Orgelkonzert

Weihnachtliche Orgelmusik von
Pachelbel, Bach, Vierne u. a.

Orgel: Martin Ehlbeck

Eintritt frei





Rebekka Hinze,
Gemeindemanagerin

Pfarrstellenbesetzung in der Zachäusgemeinde kurz vor dem Abschluss

Nach dem Weggang von Pastorin Claudia Schubert wurde die halbe Pfarrstelle der Zachäusgemeinde vom Stellenplanungsausschuss des Stadtkirchenverbandes unbefristet zur Wiederbesetzung freigegeben. Und nach Ablauf der Bewerbungsfrist Ende September lagen zwei Bewerbungen für die halbe Pfarrstelle in der Zachäusgemeinde vor. Darüber haben wir uns als Kirchenvorstand sehr gefreut, denn zwei Bewerbungen für eine halbe Pfarrstelle sind in diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit.

Der Kirchenvorstand hat sich dann in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Superintendenten dazu entschieden, die Gemeinde am Bewerbungsverfahren zu beteiligen. Aus ganz verschiedenen Bereichen wurden Haupt- und Ehrenamtliche zu einer Gesprächsrunde mit dem Kandidaten und der Kandidatin eingeladen. Hier hatten dann beide die Gelegenheit, sich kurz selbst vorzustellen und anschließend auf die Fragen und Wünsche aus dem Plenum einzugehen. Einige Tage später wurde dann mit dem Kirchenvorstand, dem Superintendenten und der Kollegenschaft aus der Region noch das Bewerbungsgespräch mit der Bewerberin und dem Bewerber geführt.

Danach fand die Wahl statt.

In dieser Wahl durch den Kirchenvorstand wurde in geheimer Abstimmung **Pastor Dr. Stephan Goldschmidt** zum Gemeindepastor der Zachäusgemeinde gewählt. Die Aufstellungspredigt wird Pastor Dr. Goldschmidt am 6. Dezember 2020, dem 2. Advent um 10 Uhr

in der Zachäuskirche halten. Anschließend hat die Gemeinde, wie es die Regel ist, noch ein Einspruchsrecht von 6 Tagen. Vorbehaltlich dessen freuen wir uns sehr, dass die Pfarrstelle der Zachäusgemeinde zu Anfang 2021 wiederbesetzt werden kann.

Cornelia Waldmann

Ihre neue Wunschbrille!
Ihr neues komfortables Hörgerät!

Abo-Preis € 25,00*
* 24 Teilsummen - Barpreis = € 600,- bei ausreichender Bonität
Berechnungsbeispiel für eine Null-Prozent-Finanzierung!

Wir sind gerne für Sie da!
Hörberatung hat einen Namen **martin blecker**
Sehberatung hat einen Namen **martin blecker**

martin blecker
Naturverbund 10
Brillen · Contactlinsen · Hörsysteme

Herrenhäuser Str. 64
30419 Hannover
Tel. 0511 / 79 60 69
Mo - Fr 8:30 - 13:30 und 15:00 - 18:00

Seit 30 Jahren inhabergeführter Meisterbetrieb in Herrenhausen

Abschied nach 34 Jahren als Organist und Kantor an der Herrenhäuser Kirche

Interview mit Martin Ehlbeck

Pastor Olaf Koeritz: Lieber Herr Ehlbeck, Sie gehen jetzt nach 34 Jahren als Kantor und Kirchenmusiker in unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand. An welche Ereignisse denken Sie besonders gern zurück?

Kantor Martin Ehlbeck: Da sind auf jeden Fall die szenischen Aufführungen. Zu Beginn dieser Arbeit (ein Ballett zum Requiem von Fauré) gab es viele Vorbehalte, aber am Ende ist es doch immer sehr gut geworden. Und dann sind viele weitere Projekte gefolgt, an die ich den Chor langsam herangeführt habe.

Welches dieser Projekte ist für Sie ganz persönlich das stärkste Stück gewesen?

Ich denke, es ist dann doch das letzte Projekt gewesen: die Johannes-Passion von Bach.

Wie sind Sie überhaupt auf diese Idee gekommen?

Ich habe in einer Lübecker Kirche eine vergleichbare Aufführung besucht. Da entstand der Wunsch: Das müsste doch auch in Herrenhausen möglich sein. Aber ich wollte es auf jeden Fall gut machen, in guter Qualität. Später bin ich Herrn Christoph G. Amrhein als Regisseur begegnet – so haben wir diese Projekte gemeinsam umgesetzt.

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht: das Musikalische wie auch das Handwerkliche. Natürlich gab es immer auch mal wieder schwierige Momente, aber am Ende sind es immer wunderbare Aufführungen geworden.

Neben diesen Operaufführungen gab es noch vieles andere, an das ich gerne zurückdenke. Nicht zuletzt die wunderbare Erweiterung der Orgel und die Arbeit mit dem Kinderchor. Da habe ich eine pädagogische Errungenschaft dieses Jahrhunderts versucht einzusetzen: die Lieder in Bewegung zu bringen. Viele Lieder mit Bewegungen zu versehen.

Die Musik welcher Komponisten hat Sie geprägt und Ihre Arbeit bestimmt?

Auf der Orgel war das z. B. die Musik von Olivier Messiaen. Die habe ich gerade am Anfang meiner Zeit in Herrenhausen immer wieder einmal aufgeführt. Aber ich habe gespürt, dass diese Musik vom Publikum später nicht mehr so gut angenommen wurde. Da habe ich dann nach anderer Musik gesucht.

So bin ich auf Komponisten wie Jenkins, Rutter oder andere gestoßen. Das war nun nicht Popmusik, aber doch Musik, die gut zu hören, anspruchsvoll aber und spielbar war. Ich war froh, dass es diese Musik im 21. Jahrhundert dann gab.

Was ich daneben immer noch gern gemacht habe an der Orgel, das war und ist das Stegreifspiel, die Improvisation – gerade auch im Gottesdienst. Da konnte ich immer neue Klangwelten entdecken. Darum ist der Dienst am Sonntagmorgen für mich immer interessant geblieben.

Verabschiedung
von
Martin Ehlbeck
am 24. Januar 2021

10 Uhr:
Gottesdienst mit der Gemeinde

16 Uhr:
Verabschiedung
für geladene Gäste

Sie haben ja nun auch 34 Jahre mit einem Chor sehr erfolgreich zusammengearbeitet. Was ist für Sie das Schönste an der Arbeit mit einem Chor?

Auf der einen Seite die Arbeit am Klang und auf der anderen Seite die Begegnung mit den Menschen. Sie für eine Musik zu begeistern, festzustellen, dass die Sänger/innen Spaß an einer Sache entwickeln.

Lesen Sie weiter auf Seite 12 ►►



Kantorei Herrenhausen und Kammerorchester Hannover bei der Probe

Kaffee oder Tee?

52 Fragen an Rainer Müller-Brandes

Acht Jahre war er Diakoniepastor in Hannover und hat in dieser Zeit unermüdlich all denjenigen eine Stimme gegeben, die am Rande oder außerhalb unserer Gesellschaft stehen. Seit dem 1. Oktober ist er als **neuer Stadtsuperintendent** der Frontmann von uns hannoverschen Protestanten. Aber wer ist eigentlich Rainer Müller-Brandes? Rebekka Hinze hat ihn besucht und dem 52-jährigen Familienvater 52 Fragen zum Kennenlernen gestellt, die es galt, möglichst spontan zu beantworten – fünf Mal durfte er ausweichen und „weiter“ sagen.

Damit auch Sie mitmachen und mitraten können, finden Sie seine Antworten rechts neben den Fragen. Viel Spaß!



Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes

- | | |
|--|---|
| 1. Aufstehen oder Liegen bleiben? | 28. SMS oder WhatsApp? |
| 2. Achtsamkeit oder keine Zeit? | 29. WhatsApp oder Anruf? |
| 3. Ja oder Vielleicht? | 30. S-Bahn oder Auto? |
| 4. Chaos oder Aufgeräumt? | 31. S-Bahn oder Fahrrad? |
| 5. To do oder Not to do? | 32. Bei Rot oder bei Grün? |
| 6. Teilen oder Haben? | 33. Helm oder kein Helm? |
| 7. Frühaufsteher oder Nachteule? | 34. Strand oder Berge? |
| 8. Tür aufhalten oder Tür nicht aufhalten? | 35. Zug oder Flug? |
| 9. Frühling oder Herbst? | 36. Eilenriede oder Maschsee? |
| 10. Weihnachten oder Ostern? | 37. H96 oder die Recken? |
| 11. Echte Kerzen oder Lichterkette? | 38. List oder Linden? |
| 12. 10 Uhr oder 18 Uhr? | 39. Oper oder Schauspiel? |
| 13. Mit Kindern oder ohne Kinder? | 40. Asphalt oder Stadtkind? |
| 14. Saft oder Wein? | 41. Buch oder eBook? |
| 15. Wein oder Bier? | 42. Lesen oder Schreiben? |
| 16. Kanzel oder Pult? | 43. Radio oder Podcast? |
| 17. Latein oder Griechisch? | 44. TV oder Netflix? |
| 18. AT oder NT? | 45. Globuli oder Aspirin? |
| 19. Marktkirche oder Kreuzkirche? | 46. Bio oder Regional? |
| 20. Kapelle oder Kathedrale? | 47. Eingeschweißte Bio-Gurke oder nicht eingeschweißte normale Gurke? |
| 21. Dorf oder Stadt? | 48. Tofu- oder keine Würstchen? |
| 22. Profilkirche oder Alleskönner? | 49. Kaffee oder Tee? |
| 23. Bach oder Gospel? | 50. Nutella oder Nuspli? |
| 24. Beatles oder Rolling Stones? | 51. Waffel oder Becher? |
| 25. Drinnen oder draußen? | 52. Schokolade oder Haribo? |
| 26. Mit Maske oder ohne Maske? | |
| 27. Digital oder analog? | |



... Und wie hätten Sie sich entschieden?

Auflösung: 1. Aufstehen, 2. Achtsamkeit, 3. Ja, 4. Aufgeräumt, 5. To do, 6. Teilen, 7. Frühaufsteher, 8. Tür aufhalten, 9. Frühling, 10. Weihnachten, 11. echte Kerzen, 12. 10 Uhr, 13. mit Kindern, 14. Saft, 15. Bier, 16. Pult, 17. Griechisch, 18. NT – Neues Testament, 19. Marktkirche, 20. Kathedrale, 21. weiter, 22. Profilkirche, 23. Bach, 24. Beatles, 25. draußen, 26. weiter, 27. analog, 28. WhatsApp, 29. Anruf, 30. S-Bahn, 31. Fahrrad, 32. weiter, 33. kein Helm, 34. Berge, 35. Zug, 36. Eilenriede, 37. weiter, 38. weiter, 39. Schauspiel, 40. Asphalt, 41. Buch, 42. Lesen, 43. Radio, 44. TV, 45. Aspirin, 46. Regional, 47. nicht eingeschweißte normale Gurke, 48. keine Würstchen, 49. Tee, 50. Nutella, 51. Waffel, 52. Schokolade

Kleiderkammer: Bitte nur saubere Kleidung

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer in der Herrenhäuser Kirche, die ihren Dienst mit großem Engagement versehen, bitten darum, nur saubere Kleidung abzugeben. Immer wieder ist es in letzter Zeit dazu gekommen, dass unbrauchbare und sogar stark verschmutzte Kleidung abgegeben wurde.

Da wir coronabedingt im Augenblick auf die Ausrichtung von

Kleiderbasaren verzichten, sind die Mitarbeiterinnen intensiv bemüht, die gut erhaltenen Sachen jetzt auf vielen anderen Kanälen weiterzuleiten: z. B. an Einrichtungen, die Obdachlosen helfen und sie unterstützen. Es werden weiterhin gern Kleiderspenden angenommen, aber bitte nur verwertbare Stücke, die wirklich weitergegeben werden können. Herzlichen Dank!

Pastor Olaf Koeritz

RepairCafé

Der sorgsame Umgang mit der Schöpfung ist unser Antrieb, unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“

Bei diesem Projekt treffen sich Menschen, die gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände untersuchen und reparieren. Durch Corona wurden wir ausgebremst, nun starten wir (hoffentlich) neu an folgenden Terminen: Montag, 18. Januar, 15. Februar und 15. März jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Meyenfeldstr. 1, Kontakt: Johannes Meyer, T. 0173 / 63 42 413, Johannes.Meyer@evlka.de



Advent an der Leine

In der Osterzeit fanden sich Umschläge mit Briefen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Hecke vor dem Gemeindezentrum in der Meyenfeldstraße. Briefe mit Bastelanregungen, einer Süßigkeit und Texten, die Mut machten. Die Aktion der Ehrenamtlichen lautete: „Hoffnung an der Leine“ – und im Advent wird sie sozusagen als „Adventskalender“ unter dem Begriff „Advent an der Leine“ an gleicher Stelle ab dem 1. Dezember weitergeführt.

Diesmal sollen adventliche Inhalte in den Umschlägen zu finden sein. Wenn Sie Ideen dazu haben – nur her damit, wir freuen uns über Einsendungen gern per Email an Hoffnungsleine@schreib-doch-mal-wieder.de oder persönlich über das Gemeindebüro. Seien Sie also gespannt, was sich im Dezember an der „Adventsleine“ finden lässt – und nehmen Sie gern etwas mit!

Wie wir schon befürchtet hatten:

Der **Belebte Adventskalender** kann diesmal leider nicht stattfinden. Wir hoffen auf das nächste Jahr.

Kein Adventscafé in Zachäus, aber ...

auf die Bücher soll auch in diesem Advent nicht verzichtet werden. Wir können zwar wegen der Coronapandemie keinen Büchertisch bereitstellen, doch es soll einen **Büchernachmittag am Samstag, den 5. Dezember 2020 ab 17 Uhr in der Zachäuskirche** geben. Hier wird Beate Lenkeit, die ehemalige Buchhändlerin der Kleefelder Buchhandlung Neuerscheinungen und Lesenswertes mitbringen und vorstellen. (Eine Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel: 79 30 21 erforderlich).

Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk benötigen oder auch einfach nur den Weg in die Innenstadt vermeiden wollen, nehmen wir aber in jedem Fall gern wieder Ihre **Buchbestellung** entgegen. (Bestellungen über C. Waldmann, E-Mail: k.-h.waldmann@t-online.de oder über das Gemeindebüro) Die bestellten Bücher können dann jeweils nach den Adventsgottesdiensten abgeholt werden. Sie sind in einer Tüte zusammengepackt. Eine Rechnung mit dem zu überweisenden Betrag liegt bei. Übrigens auch eine Maßnahme, die Buchhandlung, die uns schon seit über 25 Jahren treu ist, zu unterstützen.

Meldau Apotheke
... das Tor zur Gesundheit

direkt am Herrenhäuser Markt

Susanne Wiemer
Meldaustraße 27
30419 Hannover–Herrenhausen

Telefon 79 45 75
Telefax 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de

*Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben!*

Am 11. Oktober verstarb
Pastor i. R. Helmut Wittke
im Alter von 69 Jahren.

Er war 22 Jahre, von 1982–2004, Pastor in der Corvinusgemeinde in Stöcken. Mit seinen vielfältigen Impulsen hat Helmut Wittke unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und ist uns bis zum Schluss verbunden geblieben, unter anderem mit Gottesdienstvertretungen in der Bodelschwingkirche.

Wir sind ihm sehr dankbar für alles, was er für die Menschen getan hat, und wissen uns verbunden im Vertrauen darauf, dass er jetzt bei Gott geborgen ist.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Frau Martina.

*Kirchenvorstand und Pfarramt
der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken*



Monatspruch
DEZEMBER
2020

Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh
dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Ab sofort!
*Adventliche Stimmung
in unseren Verkaufsräumen*

**GÄRTNEREI
MARKGRAF**

Wir sind auf folgenden Friedhöfen für Sie da:
**Herrenhausen, Stöcken, Vinnhorst, Hainholz,
Letter, Garbsen, Marienwerder, Godshorn
und auf Anfrage.**

www.gaertnerei-markgraf.de
Am Fahrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46

Drei Wege zur Krippe: Unsere Gottesdienste an Heiligabend

Weihnachten vertraut und doch ganz anders – so möchten wir in diesem Jahr Jesu Geburt feiern. Dabei geht jede unserer Gemeinden einen eigenen Weg. Auf manch Liebgewordenes müssen wir in diesem Jahr verzichten und entdecken hoffentlich Neues dafür. Denn auch in diesem Jahr gilt: Gott kommt zu uns, mitten hinein ins Leben in unseren Stadtteilen.



Gemeinde Ledeburg-Stöcken:
Kirche gemeinsam auf dem Weg – Weihnachten vor deiner Tür!

Wie in den Sommermonaten machen wir uns als Kirche auf den Weg, um auf kleineren Plätzen und dem Marktplatz draußen den Heiligen Abend zu feiern. Was auf keinen Fall fehlen soll: die Weihnachtsgeschichte, das gemeinsame "O du fröhliche", der Segen und das weihnachtliche Licht!

An diesen fünf Orten gibt es **ca. 15-minütige Andachten** – und vielleicht kommt auch eine Person aus der Weihnachtsgeschichte vorbei ...:

- ▶ 15.30 Uhr: Schwarze Heide, Platz zwischen Hagensmoor 7 und 8
- ▶ 15.30 Uhr: Schützenplatz im Gemeindeholz Stöcken (vor dem Bewegungspark)
- ▶ 16.15 Uhr: Platz vor dem Seniorentreff in der Baldeniusstraße/ Ecke Stünkelstraße
- ▶ 17.00 Uhr: vor dem Stadtteilladen in Stöcken (Ithstraße 8)
- ▶ 17.00 Uhr: Platz vor der Bodelschwingkirche, Meyenfeldstr. 1

Für die Andachten bitte mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, einen Stift (für die Anwesenheitsliste) und – wenn Sie mögen – eine Laterne und eine Sitzgelegenheit!

- ▶ 18.00 Uhr: **ca. 30-minütiger Gottesdienst** auf dem Marktplatz in Stöcken (und vor dem neuen Stadtteilzentrum) mit unserem Bläserquartett am erleuchteten Weihnachtsbaum

Für den Gottesdienst bitte mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, Stift (für die Anwesenheitslisten) und – wer sitzen möchte – eine Sitzgelegenheit.



Heiligabend in der Zachäusgemeinde

Der Weg zum Licht

15 Uhr: Christvesper für Familien mit kleinen Kindern (kein Krippenspiel) mit Diakonin Hache.

Da die Anzahl der Plätze in der Kirche sehr eingeschränkt ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch an.

Und danach wird alles anders. Wir laden Sie ein auf den **Weg zum Licht**. In der Zeit **zwischen 16 und 18.30 Uhr** können Sie den Weg in Kirche und Gemeindehaus gehen.

Sie erleben Orgelmusik, eine weihnachtlich geschmückte Kirche mit Tannenbaum, die Krippe an verschiedenen Orten, die biblische Weihnachtsgeschichte, Gedanken und Impulse zur Geburt von Jesus Christus, die Möglichkeit zum Gebet und den Segen. Sie können das „Licht von Bethlehem“ mitnehmen, wenn Sie eine Laterne oder ähnliches mitbringen. Und am Ende des Weges wird draußen „O du fröhliche“ gesungen. Der Weg ist vorgegeben und dauert ca. 15 Minuten.

Damit es vor der Kirche nicht zu langen Warteschlangen kommt, bieten wir Zeitfenster an, in denen Sie unseren Weihnachtsweg gehen können. Die **Zeitfenster** sind **im Abstand von 15 Minuten**, beginnend um 16 Uhr, das nächste um 16.15 Uhr usw.

Bitte melden Sie sich für ein Zeitfenster im Gemeindebüro an. Sie sollten innerhalb der fünfzehn Minuten kommen, müssen den Weg aber nicht in dem Zeitfenster absolviert haben (also: Wer um 16.10 Uhr kommt, muss nicht um 16.15 Uhr den Weg bereits fertig gegangen sein). Trotzdem kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Geduld und Abstand.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen den Weihnachtsweg zu gehen und Heiligabend neu zu erleben.

*Diakonin Susanne Hache,
Pastor Martin Römer
und viele Mitarbeitende*



Herrenhäuser / Leinhäuser Weihnachtskirche

Macht hoch die Tür – Ihr persönlicher Weg durch Ihre Kirche!

Kirchengemeinde Herrenhäuser-Leinhäuser
Lutherische Kirche Hannover

Von **15 bis 19 Uhr** wird die Kirche und ihre große Tür für Sie geöffnet sein. Und jeder und jede von Ihnen kann sie in dieser Zeit zu einem ganz persönlichen Weihnachtsweg besuchen.

Sie erwartet kein festes Programm zu festen Zeiten, sondern es gibt verschiedene Elemente, die wir Ihnen anbieten wollen. Es wird Lesungen geben, Musik zu Weihnachtsliedern oder auch freie Stücke, darüber hinaus werden Sie die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel in einzelnen Szenen auf einer Videoleinwand sehen können.

Und das Ganze wird in einer festlich geschmückten Kirche stattfinden. Den großen erleuchteten Tannenbaum und die Krippe werden Sie an den vertrauten Orten finden. Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich überraschen, entdecken Sie Ihre Kirche noch einmal neu, feiern Sie Ihren ganz persönlichen Gottesdienst. Allein oder mit Ihrer Familie, zu einer Uhrzeit, die Ihnen entspricht.

Die Verweildauer in der Kirche wird auf ca. 15 Minuten begrenzt sein und hängt im Wesentlichen davon ab, wie viele Menschen gerade die Kirche besuchen wollen. Bringen Sie bitte auf jeden Fall Ihren Mund-Nasen-Schutz mit.

Für die Andachten und Gottesdienste aller drei Gemeinden gilt: Wir wissen nicht, ob wir alles so, wie wir es geplant haben, auch wirklich werden feiern können. Eventuell nötige Änderungen wegen der zu Weihnachten aktuell geltenden Bestimmungen erfahren Sie auf unseren Homepages oder in den Gemeindebüros (Kontakt-daten s. S. 16).

Unseren regionalen **Video-Gruß zu Weihnachten** mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden finden Sie **ab dem 24.12. ebenfalls auf unseren Homepages.**

Dezember Januar	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwingkirche
2. Sonntag im Advent 6. Dezember	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Liebert	10 Uhr: Gottesdienst mit Aufstellungspredigt Pastor Dr. Goldschmidt (s. S. 4)	17 Uhr: Konzertgottesdienst mit Blä- serensemble und Chor Rejoice, anschl. Singen am Feuerkorb Pastor Peter und Pastorin Charbonnier
3. Sonntag im Advent 13. Dezember	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Lsn. i. R. Holze-Stäblein	17 Uhr: Gottesdienst, anschl. Singen am Feuerkorb Pastor Peter
4. Sonntag im Advent 20. Dezember	10 Uhr: Familien- gottesdienst Diakonin Hache	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant i. A. Dr. Jonas	17 Uhr: Gottesdienst, anschl. Singen am Feuerkorb Pastorin Charbonnier
Heiligabend 24. Dezember	Die Gottesdienste am Heiligabend für alle drei Gemeinden finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite 8.		
1. Weihnachts- feiertag 25. Dezember	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Zachäuskirche Lsn. i. R. Holze-Stäblein	
2. Weihnachts- feiertag 26. Dezember	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	11 Uhr: Gottesdienst Pastorin Charbonnier	
1. Sonntag nach Weihnachten 27. Dezember	10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Zachäuskirche Lsn. i. R. Holze-Stäblein		
Altjahrsabend Silvester 31. Dezember	18 Uhr: AusZeit-Gottesdienst Pastor Koeritz und Team	17 Uhr: Regionalgottesdienst in der Zachäuskirche Lsn. i. R. Holze-Stäblein	
Neujahr 1. Januar	18 Uhr: Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche Pastor Koeritz und Vikarin Liebert		
2. Sonntag nach Weihnachten 3. Januar	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Pohl	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter
1. Sonntag nach Epiphania 10. Januar	10 Uhr: Gottesdienst Vikarin Liebert	10 Uhr: Gottesdienst Lsn. i. R. Holze-Stäblein	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter
2. Sonntag nach Epiphania 17. Januar	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant Dr. Eibach	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter
3. Sonntag nach Epiphania 24. Januar	10 Uhr: Gottesdienst mit Verabschie- dung von Kantor Ehlbeck Pastor Koeritz (s. S. 5 & 12)	10 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Waldmann	11 Uhr: Gottesdienst Pastorin Charbonnier
Letzter Sonntag nach Epiphania 31. Januar	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Mawick	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant i. A. Dr. Jonas	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter

Digitaler Adventskalender: Vom 1.-24.12. erwartet Sie jeden Tag ein adventlicher Gruß auf unseren Homepages (Adressen s. S. 16), den die Jugendlichen in unseren Gemeinden gestaltet haben. Schauen Sie einfach mal vorbei!

In der Adventszeit laden wir mittwochs wieder ein zu

Adventsandachten in der Zachäuskirche

- 2. Dezember, 18 Uhr
Prädikant Dr. Eibach
- 9. Dezember, 18 Uhr
Diakonin Hache
- 16. Dezember, 18 Uhr
Superintendent Schmidt



GraZiano's Reinigungsservice

Unsere Leistungen für Sie:

- Unterhaltsreinigung
- Büroreinigung
- Glasreinigung – auch bei Privat
- Grundreinigung
- Bauschlussreinigung
- Treppenhausreinigung

zur Sauberkeit mit Leichtigkeit

- Hausmeisterservice & Gartenpflege
- Entrümpelungen & Entsorgung

Lieferung von

- Schmutzfangmatten
- Hygieneartikeln

Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!

Schaumburgstr. 20a · 30419 Hannover · Tel. 0511-45 94 231 · www.graziano-service.de

Weihnachtsstube Stadtteilladen Stöcken am 24. Dezember 2020



Die **Weihnachtsstube** findet in diesem Jahr draußen statt - vor dem Eingang des Stadtteilladens, Ithstraße 8. Zwischen 16.15 und 17 Uhr gibt es bunte Tüten mit weihnachtlichen Überraschungen. **Anmeldungen** bitte bis zum **18.12.2020** unter Tel: 0163-4581155 oder Mail: stadtteilladen.stoecken@web.de

Anschließend, um 17 Uhr, findet auf der Wiese eine Weihnachtsandacht der ev. Kirchengemeinde statt. Bitte Mundschutz und gern eine Laterne mitbringen!

Beauty Lounge



Inh. Carmen GraZiano

Staatlich geprüfte Kosmetikerin

- Kosmetische Behandlungen
- med. Fußpflege
- Fingernägel und Hände
- Kunstnagelverlängerung
- Haarentfernung
- Beauty & more (Massagen)

Altenauer Weg 5, 30419 Hannover – Herrenhausen

Tel.: 05 11/76 80 311



FRAUENARZTPRAXIS HERRENHAUSEN



Safiya Murali

Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

Herrenhäuser Markt 1
30419 Hannover
Telefon: 0511 / 79 57 09

O P T I K

Wir bieten Ihnen
am Stöckener Markt

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Computer-Sehtest
- Brillenglasbestimmung



Optik Biester - Telefon 0511 - 79 49 30

Moosbergstr. 1 · 30419 Hannover · www.optik-biester.de

PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



**Bestattungen
auf allen
Friedhöfen**

**Hausbesuche
auf Wunsch
in allen
Stadtteilen**

**Fachkundige
Beratung**

**Bestattungs-
vorsorge**

Graser

Ihr Bestattungsinstitut in Hannover
97 90 97
Tag und Nacht erreichbar!

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
persönlich und helfen Ihnen im Trauerfall.**

30419 Hannover, Stöckener Str. 37, Fax 0511 / 79 93 03
www.Bestattungsinstitut-Graser.de

**Erdbestattungen
Feuerbestattungen**

Seebestattungen

**Anonyme
Bestattungen**

**Überführungen im
In- und Ausland**

**Erledigung aller
Formalitäten**

Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH
Burg, Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg
Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-15 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-800 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege
Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover
Telefon: 0511 920275-99 · dennis.meyer@bethel.de

Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-200 · sebastian.hasemann@bethel.de

**Wohngemeinschaft für Menschen
mit dementiellen Veränderungen**
Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover
Telefon: 0511 16919511 · wg.hannover@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Bethel 

Fußpflegepraxis

Kathy Großmann
Jobstweg 8
Eigene Praxis und
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung
Tel. 75 59 60

Physiotherapie
Lars Brauer

Meyenfeldstrasse 6
30419 Hannover
Tel.: 0511. 76 36 35 36
Fax: 0511. 76 36 35 39
www.physiotherapie-lars-brauer.de

 **Garvens**
Bestattungswesen GmbH

Anonyme Feuerbestattung

ab **1.465,00€**

Im Angebot eingeschlossene Leistungen finden sie unter

www.garvens-bestattungswesen.de/preise

oder telefonisch

0511 – 39 39 39

Gerne beraten wir Sie auch in einem unverbindlichen
Gespräch zum Thema Bestattungsvorsorge



Aufführung der
Johannes-Passion
von J. S. Bach in der
Herrenhäuser Kirche

►►► Fortsetzung von Seite 5

Wenn Sie noch ein Stück inszenieren dürften und alle Rahmenbedingungen wären dafür bereits geschaffen: Welches Stück wäre das?

Dann würde ich vielleicht von Louis Spohr „Die letzten Dinge“ aufführen, oder von Verdi das „Requiem“. Aber dann auch so eine kleine und schlichte Kantate wie „Es ist ein Kind geboren“, die Bach zugeschrieben wird. Manchmal sind es gerade die kleinen und so ganz einfachen, schlichten Stücke, die nicht perfekt sind und doch so wunderschön und wirkungsvoll klingen.

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie jetzt in den Ruhestand gehen?

Schon darauf, Verantwortung loslassen zu können. Auf der anderen Seite freut es mich, als Orgelsachverständiger weiter tätig sein zu können.

Herzlichen Dank für dieses Interview, lieber Herr Ehlbeck.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der ganzen Gemeinde möchte ich Ihnen sehr herzlich danken für die großartige Arbeit, die Sie in und für unsere Gemeinde geleistet haben. Sie haben Spuren hinterlassen, die noch lange nachwirken werden. Alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Pastor Olaf Koeritz

Samstag, 12. Dezember, 18 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 19:30 Uhr
Herrenhäuser Kirche

Johann Sebastian Bach

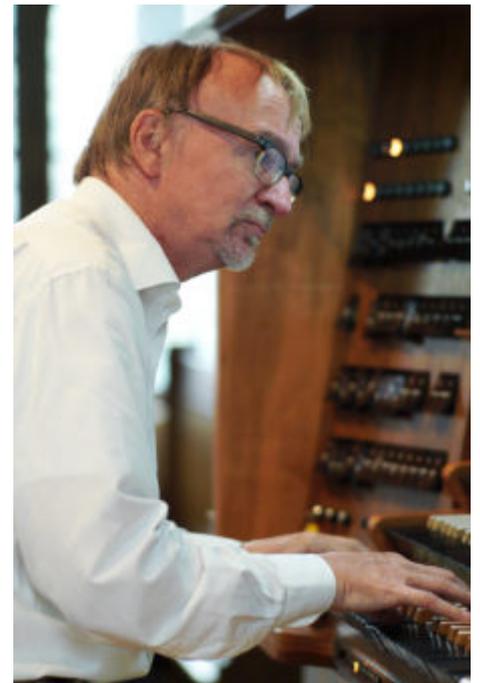
Weihnachtsoratorium

Kantate 1 sowie Auszüge aus den Kantaten 3 bis 6 sowie Kantate Nr. 142 „Uns ist ein Kind geboren“

NN, Sopran, NN, Alt
Jörg Erler, Tenor, NN, Bass

Kantorei Herrenhausen
Orchester der Herrenhäuser Kirche
Leitung: Martin Ehlbeck

Karten zu 20 € / 12 (9) € nur hier erhältlich:
Kartentelefone der Herrenhäuser Kirche
(0171-19 89 829 und 0163-87 50 300)



Martin Ehlbeck an der Orgel

DRALLE

Bestattungen



Tag u. Nacht
(05 11) 78 98 18

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
Hannover, Alt-Vinnhorst 4
Hannover, Dörnbergstraße 29
Hannover, Podbielskistraße 223
Langenhagen-Godshorn

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hinweis:

Die Angaben zu Taufen, Trauungen, goldenen und diamantenen Hochzeiten sowie zu Bestattungen, die Sie in der Druckausgabe an dieser Stelle finden würden, sind in der Internet-Ausgabe aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt worden.



mußmann immobilien gmbh

Fragen Sie nach unserem speziellen Service für Senioren.

„Die haben sich um wirklich alles gekümmert: Die Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung, die Organisation meines Umzugs und natürlich den Verkauf meines Hauses.“

Verena Tamborini
Tel. 0511/75 04 23
Alte Herrenhäuser Str. 32
30419 Hannover
www.mußmann.de

IMPRESSUM: „Treffpunkt Kirche“ wird von den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken herausgegeben. Er erscheint zweimonatlich und ist kostenlos für alle Haushalte im Bereich dieser Kirchengemeinden erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

REDAKTION: O. Koeritz (V.i.S.d.P.), A. Charbonnier, A. Schäfer, H. Ferling, A.-Chr. Liebert

GESTALTUNG: O. Hehl, O. Heinze, S. Felchow

BILDNACHWEIS: Tomáš Malík/Pexels (Titel), Balaguer/Pixabay (2), Pfeffer (2-9), Peter (3), Ehlbeck (3), Fender (4), Lampe (6), Lotz (10), Griesbach (12)

ANSCHRIFT ANZEIGEN:

Zachäusgemeinde, Harzburger Platz 13, 30419 Hannover, Tel. 79 30 21, Fax 590 61 90, kg.zachaeus.hannover@evlka.de

SPENDENKONTEN (bitte nur für Spenden verwenden):

Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck (ggf. ergänzt um den Spendenzweck):

0432 Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

0426 Zachäus-Kirchengemeinde

0907 Zachäus-Stiftung

0431 Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

DRUCK: Joh. Dieckmann, Siemensstr. 29, 30827 Garbsen

ANSCHRIFT REDAKTION: Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläch 18, 30419 Hannover, Tel. 79 32 42,

Email: treffpunkt.kirche@yahoo.de

Auflage: 17.000 Exemplare

Wichtiger Hinweis: Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Treffpunkt Kirche veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens einen Monat vor Erscheinen des nächsten Heftes vorliegen (s. Impressum).

» Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Monatspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!**GERALD HEINZE**

Malermester & staatl. geprüfter Techniker

Clausthaler Weg 19 - 30419 Hannover

Büro: 0511-76 37 716

Mobil: 0177-55 20 399

seniorenfreundlich - zuverlässig - preiswert

Chaos im Büro?

Wir schaffen Ordnung,
die Ihnen gefallen wird!

Büro-Service.
mobil-flexibel-effizient.
Buchbar: 0174/755 34 24
A-B Winkelmann





Spätzle Haus

RESTAURANT

Hegebläsch 33
30419 Hannover - Herrenhausen
Telefon 0511 / 79 54 33
www.spaeztlehaus.de
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Familienfeiern etc. auch tagsüber
Catering & Partyservice



Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Hair & Flair

Damen - Herren - Kids
Inh. R. Bodmann

Vinnhorster Weg 51 /
Ecke Harzburger Straße
30419 Hannover

Tel. 0511 / 75 36 16

Uhren Schmuck Trauringe
Beratung Reparaturen Anfertigungen

Seit 1949



UHREN
Schremmer

UHREN-Schremmer GmbH
Alt-Vinnhorst 12
30419 Hannover
Tel.: 0511-748340
uhren-schremmer@gmx.eu
www.uhren-schremmer.de

Juwelier mit eigener Werkstatt!

+

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen
Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

✻

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung

- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

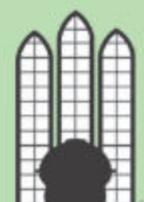
Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

71 75 66

www.kluge-bestattungen.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadt Krankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede

MERKUR APOTHEKE
LEDEBURG · LEINHAUSEN · STÖCKEN · VINNHORST

Wir sind für Sie da!
4x in Hannover!



LEDEBURG
Am Fahrenkampe 10c
30419 Hannover
Tel. 0511 79 24 00
Fax: 0511 79 27 12



LEINHAUSEN
Söckener Str. 04
30419 Hannover
Tel. 0511 79 27 71
Fax: 0511 27 14 709



VINNHORST
Schulenburg Landstr. 262a
30419 Hannover
Tel. 0511 97 81 04 90
Fax: 0511 97 81 04 912



STÖCKEN
Richardstr. 97
30419 Hannover
Tel. 0511 97 91 37 78
Fax: 0511 97 91 37 79



Raumausstattung Podeyn



**Gardinen,
Sonnenschutz,
Bodenbeläge,
Polsterarbeiten,
Gardinenwaschservice**

Hannover-Ledeburg
Am Fahrenkampe 87, Telefon: 79 55 87

HTS TEMMLER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

OSTERWALDER STRASSE 2 
30827 GARBSEN
05131 49 93 0 

MELDAUSTRASSE 25 
30419 HANNOVER
0511 27 85 90 2 

hts-steuerkanzlei.de 

**Ihre Spezialisten - auch für Erbschaft,
Schenkung und Testamentsvollstreckung.**

Torsten Heckmann
Maler & Lackierermeister

- Kreativ Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Treppenhausgestaltung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten

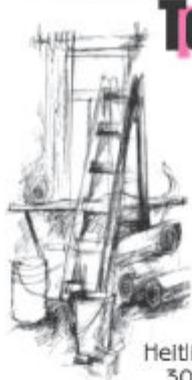
Musteratelier in Hannover - Vinnhorster Weg 51

Tel.: 0511 / 76 91 052
Fax: 0511 / 53 46 242
Mobil: 0170 / 516 54 65
info@das-malermeister-team.de

Hettlinger Str. 26
30827 Garbsen

Referenzarbeiten unter: www.Das-Malermeister-team.de zu besichtigen

Handwerk mit Idee vom Meister



RECHT
Elektroanlagen Elektro-technik



Wir bieten an :

- E-Check-Prüfung
- Elektrotechnik
- Gebäudetechnik
- Antennentechnik
- Satellitentechnik
- Lichttechnik
- Kommunikationstechnik
- Telefontechnik
- Planungen
- Altbauanierungen
- Wohnungszähleranlagen
- Beleuchtung
- Altbauanierung
- Kundendienst

Recht Elektroanlagen GmbH Tel. (0511) 79 27 49
Stöckener Straße 29 und 79 31 41
30419 Hannover Fax (0511) 75 02 20
info@recht-elektro-anlagen.de




**BESTATTUNGSINSTITUT
KLAUS ISENBARTH**

Stöckener Straße 37
30419 Hannover
Telefon: (05 11) 79 52 04
Fax: (05 11) 79 93 03

 **Pflege und
Gesundheit**
In der Region Hannover

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Ambulante Pflege,
Beratung und Betreuung**

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in
Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -
wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen
Tel. 0511 27944938
www.drk-hannover.de



	Herrenhausen-Leinhausen	Zachäusgemeinde	Ledeburg-Stöcken
Pfarrämter	Pastor Olaf Koeritz Böttcherstr. 10 Olaf.Koeritz@evlka.de T. 79 31 15 Vikarin Ann-Christin Liebert Ann-Christin.Liebert@evlka.de T. 0176 / 56 810 510 Superintendent Karl Ludwig Schmidt Sup.Nord-West.Hannover@evlka.de Sekretariat: T. 210 00 81	Vakanzvertretung: Pastor Andreas Ahnert andreasahnert@hotmail.com T. 0157 / 35 73 04 19 Prädikant: Dr. Gerhard Eibach Goslarsche Str. 28 T. 79 70 78	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73 Gerd.Peter@evlka.de Pastorin Annette Charbonnier Annette.Charbonnier@evlka.de T. 79 09 50 69
Diakon/in	Für alle drei Kirchengemeinden: Diakonin Susanne Hache T. 01523 / 820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de		Diakon für die Stadtteilarbeit in Stöcken Johannes Meyer T. 0173 / 634 24 13 Johannes.Meyer@evlka.de
Kirchenvorst.	Götz von Quadt T. 271 28 71	Cornelia Waldmann T. 79 52 37	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73
Gemeinde- managerin	Für alle drei Kirchengemeinden: Rebekka Hinze, T. 01523 / 190 83 04, rebekka.hinze@evlka.de		
Gemeinde- büros	Sigrid Reneberg T. 79 32 42 Hegebläch 18 kg.herrenhausen-leinhausen@evlka.de Di. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Di.: 17.00 – 19.00 Uhr	Martina Beckmann T. 79 30 21 Harzburger Straße 5 Fax 590 61 90 kg.zachaeus.hannover@evlka.de Mo. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr	Martina Eberstein T. 79 27 13 Meyenfeldstr. 1 Fax 79 46 53 info@kirchengemeinde-ledeburg- stoecken.de Mo., Di., Do.: 10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster/in	Bettina Bähre T. 05131 / 46 11 87	Günter Raudszus/Sylvia Lerbs T. 79 30 21	Henning Gerlach T. 80 09 82 48
Internet	www.herrenhausen-leinhausen.de	www.zachaeusgemeinde-hannover.de	www.kirche-am-stoeckener-bach.de
Kirchenmusik	Martin Ehlbeck T. 75 63 77 Martin.Ehlbeck@t-online.de www.kirchenmusik-in-herrenhausen.de	Bettina Dahrmann T. 89 94 70 99	Jürgen Begemann (Chorleiter) T. 79 27 13
Sonstiges	Kindergarten Herrenhausen Kerstin Danne T. 271 72 41 Bussilliatweg 6 kts.herrenhausen.hannover@evlka.de Sprechzeiten nach telefon. Vereinbarung Diakonisches Mittagessen H. Schmidt T. 0173 / 37 73 884 Cafeteria, Hegebläch 18, Di.: 12.00 Uhr Kleiderstube Marianne Cordes T. 0176 / 75 05 32 48 Herrenhäuser Kirche, Böttcherstraße Sa.: 15.00 – 16.30 Uhr	Kita Wernigeroder Weg 21 Joachim Heyrath T. 79 30 22 kts.zachaeus1.hannover@evlka.de Sprechzeiten: Mo. 13.00 – 15.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Kita Wernigeroder Weg 28 Bettina Christfreund T. 79 30 23 Fax 220 24 18 kts.zachaeus2.hannover@evlka.de Besichtigungszeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr Anmeldungen nur online unter: www.kinderbetreuung-hannover.de	Corvinus-Kindertagesstätte mit Familienzentrum Moorhoffstr. 28 T. 75 25 20 kts.corvinus.hannover@evlka.de Kita Baldeniusstraße mit Familienzentrum Thomas Voß T. 79 23 28 Baldeniusstr. 33 B kts.bodelschwingh.hannover@evlka.de

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

 **ACKERMANN-BAUER**
Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• Fachgerecht • Transparent • Individuell

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!



Hausbesuche in allen Stadtteilen



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29

**Friedhofsverwaltung
Herrenhäuser Friedhof**

Joanna Kornetka T. 759 03 43
Kiepertstraße 10 Fax 220 49 68
friedhof_kirche_herrenhausen@htp-tel.de

Öffnungszeiten: Mo. & Mi.: 11 – 13 Uhr
sowie Do.: 9 – 11 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiterin

Karen Hammerich T. 36 87-194
karen.hammerich@dw-h.de
Burgstraße 8/10

Diakoniestation

Bettina Stock T. 271 35 60
Eichsfelder Straße 56-58